



Leitfragen zum Projekt ZukunftWeb

Persönliche Ebene

➤ persönliche Daten

Wird das ZukunftWeb mir wieder ermöglichen, meine eigene Identität selbst zu gestalten, oder werden die Profile von mir vollautomatisch und ohne mein Zutun geschaffen? Ist eine Existenz außerhalb meines "Profils" noch möglich (bzw. entsteht ein "divide" zwischen Menschen mit und ohne URI?)

➤ persönlicher Mehrwert

Semantic Web - na und? Ich habe bisher gut ohne Computer und Internet gelebt und gearbeitet. Warum und wie soll das durch die neue Generation des Web Of Data anders werden? Was sind die neuen Einflussphasen des Web3.0 in mein (bisher ohne Web geführtes) Leben?

➤ Kulturwandel

Wir sprechen heute schon von einem „digital divide“ zwischen Wissenden und Unwissenden im Umgang mit dem Web. Ver- oder entschärfen die neuen Möglichkeiten des Zukunftweb diese Zweiklassengesellschaft?

➤ Web of Things

Wenn im „Web of Things“ nicht mehr bloß Computer, sondern - von meinem Wecker, über mein Auto, bis hin zu meinem Handy und meinem Haustürschloss - meine gesamte Umwelt miteinander vernetzt ist, habe ich dann die Kontrolle über das Netzwerk und seine Anwendung, so wie ich das bisher mit meinen Dingen hatte?

Gesellschaftliche Ebene

➤ Chancen für die zukünftige Generation

Ist für die Folgegeneration das zukünftige Web weiter jener Chancenraum, der für uns das Internet der Pioniertage war?

➤ Bildung

Wie wird sich die Bildung in den nächsten Jahren verändern, wenn ein omnipräsentes Netz Wissen nicht mehr weiter als „Lernware“, sondern als „Abrufware“ definiert?

➤ Wissensgesellschaft

Das Semantische Web wird DER Umschlagplatz für Daten und Wissen. Die Konzentration auf diese Technologie lässt andere Wissensplattformen im Brachland zurück. Wie kann man sicherstellen, dass nicht große Teile des Menschheitswissens unerreichbar in Bibliotheken, Archiven und dem Web1.0 verkommen? Wie zukunftssicher ist die Toptechnologie der Jetztzeit in 1000 Jahren?

➤ Datenoligopole und Wettbewerbsaufsicht

Unterliegen Zusammenschlüsse von Datenbeständen (sagen wir Amazon-eBay-Facebook als geschlossene Cloud) einer Wettbewerbskontrolle? Brauchen wir für das Zukunftweb eine Regulierungsinstanz ähnlich der RTR? Wer reguliert die Datenströme und Wettbewerbsverzerrungen? Wer bestimmt die Qualität von Daten etc....?

Wird Selbstkontrolle oder staatliche Aufsicht jene Instanz sein, die darauf achtet, dass Daten nicht manipuliert werden (können)? An wen wende ich mich im Falle des Missbrauchs von Daten?

Institutionen und Unternehmen

➤ LOD - Öffnen von (Organisations-)Daten

Das Web Of Data lebt von der Verfügbarkeit qualitätsgesicherter, verfügbarer und offen zur Nutzung bereitgestellter Daten. Wie können Unternehmen an diesem Nehmen und Geben teilnehmen, ohne die eigene Datenexklusivität zu verlieren? Welche "internen" Daten veröffentlichen Institutionen dabei im Web?

➤ Marktneuheiten

Das Web of Data stellt für Unternehmen eine Ressource zur Erweiterung, Vertiefung und Präzisierung der eigenen Datenbasis dar. Wie sehen die Prozesse, Produkte und Dienstleistungen aus, die dies konsequent nutzen?

➤ Ökonomischer Wandel

Welche Art von Unternehmen wird es mit welchen Businessmodellen schaffen, ein ökonomisches Auskommen im zukünftigen Web Of Data zu finden? Welche Verwertungsmodelle tauchen dabei empor, welche werden verschwinden?

Werden im Zukunftweb große Datenhäuser entstehen, die den Markt monopolisieren? Wo liegen die Chancen für KMUs im Datenmarkt?

In der kommenden Periode des langen Nullwachstums wird das Zukunftweb sich nicht aus einem "stetigen Mehr" speisen können. Welche Segmente des traditionellen Wirtschaftens werden abgelöst, wenn sich das ZukunftWeb als wirtschaftlicher Erfolg herausstellen soll?